

## **Protokoll vom 14.01.2013**

---

### **6. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung**

*der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien im  
WS 2012/13*

SchriftführerInnen: Johannes Hellerschmidt

Beschlossen in der UV vom:

Unterschrift Vorsitz:

**Datum:** Montag , 14.01.2013

**Beginn:** 09:00 Uhr

**Ort:** Nördliches Turmzimmer, Gregor Mendel Haus, Dachgeschoss

Dorothee **STEGMAIER**, Vorsitzende der HochschülerInnenschaft an der BOKU, eröffnet die Sitzung um 09.04.

**TOP 1** **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**STEGMAIER** Ich stelle fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

#### **Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder**

<b>Fachschaftsliste BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>STARK</b> Kilian	anwesend	
<b>FROMMELT</b> Fabian	anwesend	
<b>BÖHM</b> Daniel	anwesend	
<b>STEGMAIER</b> Dorothee	anwesend	
<b>ZWIAUER</b> Raphael	nicht anwesend	Ersatzmandatar: <b>SCHOTT</b> Martin
<b>HOHENWARTER</b> Irina	anwesend	

<b>Aktionsgemeinschaft BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>SCHAUER</b> Stefan	anwesend	
<b>RÖSSLER</b> Cornelia	anwesend	
<b>SCHWENN</b> Michael	anwesend	

<b>Basisgruppe Grüner alternativer Studierender BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>STRUBE</b> Johann	anwesend ab 9.07	
<b>HELLERSCHMIDT</b> Johannes	anwesend	

**STEGMAIER** Hiermit stelle ich fest, dass wir beschlussfähig sind.

#### **Anwesenheit der Studienvertretungen**

<b>Studienvertretung (StV)</b>	<b>Anwesenheit</b>
<b>StV Agrarwissenschaften</b>	anwesend: <b>EIPPER</b> Jens <b>RÖSSLER</b> Cornelia
<b>StV Kulturtechnik und Wasserwirtschaft</b>	anwesend: <b>SCHWENN</b> Michael
<b>StV Lebensmittel-und Biotechnologie</b>	Anwesend: <b>FROMMELT</b> Fabian
<b>StV Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft</b>	anwesend: <b>SCHAUER</b> Stefan
<b>StV Forst- und Holzwirtschaft</b>	nicht anwesend
<b>StV Umwelt- und Bioressourcenmanagement</b>	anwesend: <b>BÖHM</b> Daniel <b>HERZOG</b> Klemens
<b>StV Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur</b>	nicht anwesend
<b>StV Doktorat</b>	nicht anwesend

## Anwesenheit Referate

<b>Anwesende ReferentInnen/SachbearbeiterInnen</b>	
<b>Referat</b>	<b>Anwesenheit</b>
<b>AusländerInnenreferat</b>	nicht anwesend
<b>Referat für Bildung und Politik</b>	anwesend: <b>TRATTNIG</b> Marc <b>PUHR</b> Gustav
<b>Referat für Entwicklungspolitik</b>	nicht anwesend
<b>Frauenreferat</b>	nicht anwesend
<b>Referat für individuelle Studien</b>	nicht anwesend
<b>Referat für Internationales</b>	nicht anwesend
<b>Kulturreferat</b>	anwesend: <b>GÖSSINGER</b> Katrin
<b>Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	anwesend: <b>ADAMI</b> Joël
<b>Referat für Organisation und interne Kommunikation</b>	nicht anwesend
<b>Sozialreferat</b>	nicht anwesend
<b>Umwelt- und Alternativreferat</b>	anwesend: <b>WEISS</b> Stefan
<b>Wirtschaftsreferat</b>	anwesend: <b>MITTERNACHT</b> Sarah
<b>Sportreferat</b>	nicht anwesend

**TOP 2 Wahl der Schriftführerin/ Wahl des Schriftführers**

**STEGMAIER** An der Reihe wäre die Gras. Somit stell ich den Antrag.

**Antrag Nr. 1: STEGMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass die Schriftführung für die Sitzung der Universitätsvertretung am 14.01.2013  
**HELLERSCHMIDT** Johannes übernimmt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	10	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**9.07: STRUBE** Johann nimmt die Sitzung auf

**TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

**STEGMAIER** Gib es zur Tagesordnung Anmerkungen, Einwände, zusätzliche Tagesordnungspunkte? Soll ich die Tagesordnung nochmal verlesen?

**Tagesordnung 14. 01. 2013**

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des ausstehenden Protokolls (18.10.2012)
5. Bericht der ReferentInnen
6. Änderung der Gebarungsrichtlinie
7. Änderung der Blattlinie (ÖH\_Magazin)
8. Änderung JVA (Kulturreferat und Umwelt- und Alternativreferat)
9. Neubau Türkenwirt
10. Bericht der Studienvertretungen
11. Bericht ÖH Bundesvertretung
12. Bericht Senatsstuko
13. Bericht Senat
14. Bericht des Vorsitzteams
15. Refugeecamp
16. WKR / Akademikerball

17. Rücklagenverwendung des Bilanzgewinns
18. Nominierung der studentischen VertreterInnen in die Kollegialorgane des Senates (lt. §25 Abs. 8 UG 2002)
19. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
20. Allfälliges

### Antrag Nr. 2: STEGMAIER

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass die Tagesordnung in dieser Form angenommen wird.

21. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
22. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
23. Genehmigung der Tagesordnung
24. Genehmigung des ausstehenden Protokolls (18.10.2012)
25. Bericht der ReferentInnen
26. Änderung der Gebarungsrichtlinie
27. Änderung der Blattlinie (ÖH\_Magazin)
28. Änderung JVA (Kulturreferat und Umwelt- und Alternativreferat)
29. Neubau Türkenwirt
30. Bericht der Studienvertretungen
31. Bericht ÖH Bundesvertretung
32. Bericht Senatsstuko
33. Bericht Senat
34. Bericht des Vorsitzteams
35. Refugeecamp
36. WKR / Akademikerball
37. Rücklagenverwendung des Bilanzgewinns
38. Nominierung der studentischen VertreterInnen in die Kollegialorgane des Senates (lt. §25 Abs. 8 UG 2002)
39. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
40. Allfälliges

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**TOP 4                    Genehmigung des Protokolls vom 18.10.2012**

**STEGMAIER**            Gibt es dazu noch Anmerkungen?

**SCHWENN**            Ich will mich entschuldigen, dass ich den Bericht später ausgeschickt habe.

**STEGMAIER**            Ok.

**Antrag Nr. 2: STEGMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

das Protokoll der UV Sitzung vom 18.10.2012 beschließen.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	11	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	0
----------------------------------	------------------------	----	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**STEGMAIER**            Michael SCHWENN kommst du dann bitte zu mir und unterschreibst das Protokoll?

**SCHWENN**            Ja.

**Top 5                    Bericht der ReferentInnen**

**STEGMAIER**            Ausgeschickt habe ich den Bericht vom Referat für individuelle Studien und vom Frauenreferat. Der Thomas vom Sportreferat hat einen Bericht geschrieben. Den verlese ich kurz.

**Bericht: Sportreferat:**

**eingereicht vor  
der UV Sitzung**            Hallo liebes Vorsitzteam,  
den Bericht für das Sportreferat. Weihnachtsmarkt, Glühwein mit Kulturreferat. Neue SBs: Mountainbike und Kung-Fu, Fußballmeisterschaft und Ermäßigung für BOKU-Studies bei der Kletterhalle Wien. Tätigkeiten Wöchentlich: Volleyball, Fußball, Joga, Zumba, Mountainbiking im Wienerwald, Kung-Fu sind für das Sommersemester geplant. Radreparatur Tage im Frühling bis Sommer. ÖH Beachvolleyballturnier auf der Schmelz, Fußballturnier und eventuell Mountainbike-Ausflug.

**STEGMAIER**            Das hat das Sportreferat gemacht. Somit heiße ich alle Referate willkommen die da sind und bitte euch der Reihe nach zu berichten.

## **Bericht: Wirtschaftsreferat**

- MITTERNACHT** Das Wirtschaftsreferat schließt natürlich das Alltagsgeschäft mit ein. Ich musste Geld auf das Sparbuch überweisen und den Jahresabschluss machen. Der Wirtschaftsprüfer war da. Das Transparenzgesetz wurde abgegeben. Die Gebarungslinie wurde von mir im Vorsitz überarbeitet. Am Internettreffen haben wir teilgenommen. Fragen?
- STEGMAIER** Danke.
- BÖHM** Ich möchte noch kurz was zum Thema Jahresabschluss sagen. Es geht sich mit der Zwei-Wochen-Frist um genau einen Tag nicht aus, deshalb schließen wir, den Jahresabschluss erst in der nächsten Sitzung. Der Abschluss ist im Sekretariat einsehbar und wird bei der nächsten Sitzung beschlossen. Man muss den nämlich 14 Tage aufliegen haben und das ging sich um den einen Tag nicht aus und dazu noch waren Ferien dazwischen.

## **Bericht: Referat für Presse und Öffentlichkeit**

- ADAMI** Die Jänner-Ausgabe des ÖH-Magazins ist sehr gelungen. Es war sehr viel Arbeit. Die Blattlinie hab ich auch überarbeitet, indem ich einen Vortrag und einen Workshop gehalten habe und die Inputs die da kamen sind jetzt eigentlich die Blattlinie. Aussendungen haben wir auch geschickt. Vor allem bezüglich Zugangsbeschränkungen.es gibt da zwei Aussendungen: eine vor dem Beschluss und eine nach dem Beschluss. Es gab auch Austausch mit anderen Presse-Referaten über den Vorsitz. BV hat ein paar Magazine mitgenommen zur Konferenz wo andere Presse-Referate auch dabei waren Jetzt wird die Musik-Uni auch ein Magazin machen. Unser Betreuer in der Druckerei ist auch ganz toll. Sonst noch Fragen?
- SCHWENN** Es gibt ein Paar Kritikpunkte gegenüber den Presseaussendungen. Manche Presseaussendungen sind bei gewissen Leuten nicht besonders gut angekommen, was nicht vom Vorteil für die ÖH ist und was man vermeiden könnte. Das wird eh der Andi weitergeleitet haben. Die Kritik auf diese Art und Weise ist nicht ganz gerecht.
- STARK** Was meinst du mit Art und Weise? Was hat dir nicht gefallen? Was würdest du nicht so machen? Ich hab's ganz gut gefunden.
- SCHWENN** Ich hab jetzt genau nicht genau im Kopf was mir nicht gefallen hat.
- ADAMI** Wahrscheinlich das mit „blauäugig“?
- SCHWENN** Ja, genau das.
- ADAMI** Das war eine Spitze. Und ich glaube das Rektorat weiß genau dass wir manchmal ein bisschen sticheln müssen. Das ist unsere Aufgabe als Vertreter. Wir haben nicht gesagt, dass der Rektor nix annimmt. Ich finde es war in Ordnung. Es war abgesegnet.
- FROMMELT** Wir haben es gemeinsam geschrieben und ich stehe voll dahinter. Dass es manchmal vielleicht überspitz gemeint ist, ist voll in Ordnung. Wir haben auch positives Feedback bekommen.
- STEGMAIER** Weiter Anmerkungen, Fragen?
- BÖHM** Die Öffentlichkeitsarbeit haben wir uns wieder mehr zu Herzen genommen und haben diese mit dem Rektorat wieder mehr forciert. Wir haben gemeinsame Aussendungen und Artikel verfasst und um in manchen Fällen nicht zu weit zu gehen haben wir auch im Feedback eingeholt. Es stimmt Natürlich, dass es nicht immer einfach ist nicht zu weit zu gehen.
- ADAMI** Stimmt, der TÜWI Artikel zum Beispiel.



## Bericht: Umwelt und Alternativreferat

- WEISS** Ende Oktober haben wir gemacht: Abfischen im Waldviertel. Das ist schon Tradition. Einen Vortrag über subtiles Bauen, das ist über nachhaltige Architektur in Österreich. Da waren ca. 40 Leute dabei. WWF-Film: Österreich und die Wasserkraft haben wir gezeigt im GH-03 mit ca. 100 Teilnehmern. Unter der Co-Finanzierung vom LFI haben wir einige Kurse am 5.12.2012 wie Milchverarbeitungskurse und Schweinefleischzerlegungskurse. Alle waren mit großem Andrang besucht. Für beide Kurse waren 135 Voranmeldungen. Wir konnten leider nur 10-15 Plätze ausschreiben. Letzte Woche Montag und Dienstag haben wir mit einer Gruppe den Kurs „Zeitgemäßer Einsatz von Arbeitspferden“ gemeinsam mit dem LFI in Oberösterreich gemacht. Hatten leider nur 10 Plätze und 35 hätten sich interessiert. Die Kurse werden jetzt über das LFI gemacht, weil uns das billiger kommt. Dadurch können wir ein bis zwei tägige Workshops anbieten. Diese Woche am Donnerstag im EG-03 haben wir einen Vortrag zum Thema „Forrest Garden“ mit Diskussionsrunden. Das macht **BAUER** Magdalena. Nächste Woche haben wir einen Fleischzerlegkurs mit Rinder- und teilweise Schweinezerlegung. Dann haben wir noch Freikarten für die Biofachmesse für 40 Personen, einen Sennereikurs aufbauend auf den Käseikurs. Wir planen auch die CO<sub>2</sub>-Kompensations-Plattform auf der BOKU zu unterstützen (finanziell) und zu bewerben. Idee eines Seiltechnikkurses im März. Ganz wichtig ist auch noch die solidarische Ökonomie am Ökonomiekongress, wo wir mit der Betreuung vom Organisationsteam beteiligt sind und gleichzeitig machen wir mit denen einen Tauschkreis. Die Moodle-Seite ist gewachsen und erfolgreich auf das neue Moodle-System übersiedelt. Haben aber noch Probleme mit der Anmeldung. Wir stellen uns da so ein ähnliches Anmeldungs-System wie es auf BOKU-online ist vor. Fragen?
- STARK** Den Sesselbaukurs haben wir auch noch
- WEISS** Aja, den Sesselbaukurs und Kräuterkurs. Das war im November. Im Kräuterkurs haben wir auch die Verarbeitung von Seifen und Shampoos gemacht.
- STRUBE** Gibt es da eine Überlegung, dass bei diesen Kursen mehr Leute mitmachen können?
- WEISS** Die Probleme sind die Räumlichkeiten und die Betreuung. Wie es zum Beispiel im Fleischzerlegungskurs der Fall ist. Wir versuchen möglichst viel anzubieten mit einer großen Vielfalt. Das ist schwierig, das zu erfüllen.
- STRUBE** Jetzt habt ihr das ja mit der Voranmeldung.
- WEISS** Genau. Jetzt haben wir die Voranmeldung im Moodle, weil wir Probleme mit der Leserlichkeit gehabt haben, oder Punkte ausgefüllt wurden, die wir gar nicht benötigen. Nach der Voranmeldung gibt es jetzt eine verpflichtende Anmeldung. Das Problem ist, dass viele Leute noch nicht mitbekommen haben, dass das jetzt so ist. Wir dachten uns es soll vielleicht eine Zufallsziehung geben, wer mit machen darf und wer nicht. Wir haben auch Probleme gehabt dass eine Person gleich zwei Leute angemeldet hat, das ist jetzt nicht mehr der Fall, da nur eine Person sich selbst vertritt bei der Anmeldung.
- STEGMAIER** Weitere Fragen?
- WEISS** Ich wollt nur fragen ob, ich zur Berufungskommission vom Professor Holzner noch was sagen darf?
- STEGMAIER** Hat wer was dagegen? Ok.

**WEISS** Die Professur Holzner wird nachbesetzt und es ist zu einer Ausschreibung dieses Postens gekommen. Ich finde es bedenklich, dass das eine Universität des Lebens zu sein scheint, deren Nachbesetzungsmaßnahmen mit Drittmittelfinanzierung, wie es auf der Haupt-Uni zu finden ist, auch hier auf der BOKU stattfindet und dadurch die interdisziplinäre Querschnittsmaterie verloren geht.

**BÖHM** Denkbar wäre wenn man deine Kritik im Senat vorbringt.

**WEISS** Wir haben das schon zwei Mal dem Senat erklärt und es ist immer abgewiesen worden. Ich wollt es nur anbringen.

**STEGMAIER** Ok.

#### Bericht: Kulturreferat

**GÖSSINGER** Im Dezember war Glühwein vorangestellt. Der kam sehr gut an. Es ist auch sehr viel Wein übergeblieben. Falls wer Wein braucht, bitte melden. Es gab einige Verlosungen und jeden Monat geben wir einen Newsletter heraus, mit den wichtigsten Ereignissen auf der BOKU. Uns wurden Freikarten für das ORF Radio-Sinfonieorchester bereitgestellt. Ab morgen gibt es Wohnzimmersessions. Dies sind regelmäßige Konzertabende, die jeden dritten Dienstag im Monat stattfinden. Dabei können Leute auftreten. Am Donnerstag und nächsten Montag werden noch Tanzkurse für den BOKU-Ball angeboten. Hier sind auch schon 15 von 20 Paaren angemeldet.

#### Bericht: Referat für Bildung und Politik:

**TRATTNIG** BiPol ist neu besetzt worden, bei Sachbearbeitern. Neben der Franzi ist jetzt SachbearbeiterIn Vanessa **MAYER**, Nikolas **CHRISTEN**, Gustav **PUHR** und ich. In letzter Zeit ist Studienrechtliche Beratung erfolgt, studienrechtliche Auseinandersetzung intern und die traditionellen Aufgaben die das Referat macht. Derzeit ist es ein bisschen schwieriger bei uns, weil wir anfragen über Rechtsberatung haben weil Teile der Studienbeitragsverordnung aufgehoben worden sind. Kürzlich haben wir einen Fall gehabt über den ich aber noch nicht genau berichten kann, da ich mit der Franzi noch nicht darüber gesprochen habe. Vielleicht möchte **STARK** Kilian noch was dazu sagen.

**STARK** Wir haben kurz telefoniert, aber da ist es um ausländische Studierende gegangen und das was du meinst haben wir auch nicht ganz ausdiskutiert.

**TRATTNIG** Ach so.

**STARK** Ich gehe davon aus, dass sie mit der Karin darüber telefoniert hat. Ich kann dir aber nicht sagen, ob sie das gemacht hat.

**TRATTNIG** Es ging hauptsächlich um die Studiengebühren, die schon alle im BOKU-online drinnen stehen. Es gibt da schon einige Anfragen und noch viele Probleme, bei einigen Paragraphen, weil wir nicht wissen, wo und wie wir da rechtens sind. Vorschau auf die Tätigkeiten ist: studienrechtliche Beratung, Vertretung der studienrechtlichen Interessen der Studierenden gegenüber der ÖH, Seminarteilnahme und der Tag der offenen Tür der ÖH und zwei Projekte werden starten. Diese beschäftigen sich Frage-Antwort Aufklärung mit Hilfe von Plakaten bezüglich studienrelevanten Ausdrücken und Begriffen. Somit kann man das Referat mehr in die Öffentlichkeit tragen.

**STARK** Es gibt von der ÖH Bundesvertretung das Schuldenrechtswiki und es gibt da sicher schon Antworten auf einige Fragen die ihr bearbeiten möchtet,

die da drin stehen. Ihr könnt euch das raussuchen. Das wird ständig bearbeitet. Passt auf die Aktualität auf wenn ihr was verlinkt. Es kann mal was durch die Lappen gehen, aber sagt das bitte gleich.

#### **Bericht: AusländerInnenreferat**

Es liegt kein Bericht vor.

#### **Bericht: Referat für Entwicklungspolitik**

Es liegt kein Bericht vor.

#### **Bericht: Frauenreferat**

Bericht vor UV-Sitzung abgegeben

Was war? Was wurde bereits gemacht?

- Hatten einen guten Einstieg, haben uns gut **eingearbeitet** (mail, website, projektanträge, öh-strukturen,...)
- **Beratungstätigkeit**, Emails, Ankündigung, Bewerbung, usw
- Boku-relevanten Infos zusammentragen und für **Newsletter** aufbereiten
- Teilnahme am **Frauen-Tutoriums-Seminar** – Wochenende: Vernetzung mit Frauen-Referat der Uni Wien, Selbsterfahrung, Austausch, inhaltliche Vertiefung in (queer-)feministische Themen, Erarbeitung und Sichtbarmachung von feministischen Räumen und wissenschaftlicher Auseinandersetzung in Wien uvm.
- Unterstützung des **BOKU-Bäuerinnen-Tags**, welcher die Abschlussveranstaltung der Lehrveranstaltung „Frauen in der bäuerlichen Garten- und Landwirtschaft“ - Motto „Perspektiven für Frauen am Land“. Wie gestalten Frauen in der Landwirtschaft ihre Arbeits-, Wirtschafts- und Lebensbereiche? Welche Perspektiven sehen Frauen in der Landwirtschaft? Welche Chancen bzw. Hindernisse bietet der Ländliche Raum für Frauen? “
- Empfehlungen von LV zusammengestellt, sowie Bäuerinnen-Tag angekündigt in der „**Frauenforscherin**“ - kommentiertes Vorlesungsverzeichnis möglichst aller queer/feministischen, frauen\*spezifischen, genderbezogenen Lehrveranstaltungen aller Unis in Wien
- **Frauen\*Referatsfest** im November im Tüwi – angenehme Stimmung
- Vortrag und Diskussionsveranstaltung „**Höfe neu beleben - Außerfamiliäre Hofübergabe**“ am 13.Dezember 2012. Veranstaltung in Kooperation mit der ÖBV-Via Campesina Austria und TÜWI. Der große Hörsaal im Simonyhaus war brechend voll, großes Interesse, gute Stimmung und rege Diskussion → ein voller Erfolg :-)

Was wird momentan geplant:

- Folgevortrags- und Diskussions-Veranstaltung Ende Jänner zu (Arbeitstitel) „**Alternative rechtliche&wirtschaftliche Organisationsformen von Landwirtschaft – Perspektiven für Frauen**“ mit Beispielen von Hofkollektiven in Frankreich und Österreich
- Artikel im **ÖH-Magazin**
- Teilnahme am **Vernetzungs-Wochenende aller feministischen Referate Österreichs**
- ev. Kooperation bei Vorträgen mit entwicklungspolitischem Referat
- **Frauenmärz** – Veranstaltungen rund um den internationalen Frauentag am 8.März.

In Planung befinden sich dazu:

- ein thematischer **Filmabend** und/oder ein Vortrag
  - mit anschließendem Festl
  - ein **Fahrrad-selbst-reparier-workshop** speziell für Frauen und Transgender
  - ein **feministischer Stadtrundgang**/Exkursion
- (gerne Kooperation mit anderen Referaten!!)

**Bericht: Referat für individuelle Studien**

Vorab gesendet:

Email und telefonische Beratung. Treffen nach Vereinbarung.

**Bericht: Referat für Internationales**

Es liegt kein Bericht vor.

**Bericht: Referat für Organisation und interne Kommunikation**

Es liegt kein Bericht vor.

**Bericht: Sozialreferat**

Es liegt kein Bericht vor.

**TOP 5                    Änderung der Gebarungsrichtlinie**

- MITTERNACHT**    In den letzten Jahren haben wir STVs Abschlussessen veranstaltet und da gab es schon mal eine Diskussion, ob das ok ist. Letzens gab es wieder eine STV- Sitzung mit anschließendem Essen. Und da die Richtlinie nicht klar Formuliert ist, ist es mir wichtig, dass die klar formuliert ist. Wer aller an solchen essen teilnehmen darf, wie oft solche Essen stattfinden dürfen und zu welchen Betrag Konsumiert werden darf. In den geänderten Gebarungsrichtlinien steht jetzt drinnen, dass nur BOKU Studierende bei Abschlussessen teilnehmen dürfen, sonst ist es mit den Wirtschaftsreferenten abzusprechen, man darf pro Person max. 25€ exkl. Getränke ausgeben und pro Semester darf nur ein Abschlussessen stattfinden.
- EIPPER**            Sind da auch STV-Vertreter und FachSTUKO-Leute gemeint?
- BÖHM**              Es spricht sicher nichts dagegen, wenn man Fach- STUKO-Leute mitnimmt die besonders aktiv waren in dem Semester. Nur das Problem ist dann da, wenn man unifremde Personen mitnimmt außer es wurde im Vorfeld abgesprochen.
- STEGMAIER**      Weitere Fragen zur Gebarungsrichtlinie neu?

#### Antrag Nr. 4: MITTERNACHT

Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

Die Gebarungsrichtlinie in vorliegender Fassung zu beschließen.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	11	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	0
----------------------------------	------------------------	----	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### TOP 7 Änderung der Blattlinie (ÖH-Magazin)

**ADAMI** Ich habe Feedback bezüglich der Blattlinie gesammelt und das ÖH-Magazin liegt jetzt in neuer Form vor. Es wurde die Blattlinie an die Realität angepasst. Die Verwendung von Pseudonymen ist jetzt auch geregelt.

**STARK** Ich habe eine Frage zu Pseudonymen. Ist rechtlich gesehen dann der/die ChefredakteurIn dann für den Inhalt verantwortlich?

**ADAMI** Die Medieninhaberin beschließt dann ob das ok ist oder nicht. Es ist auf jeden Fall dem Vorsitz dann das bekannt. Wir wollen nicht, dass das häufiger vorkommt.

**STEGMAIER** Weitere Anmerkungen? Wollt ihr als UV darüber Beschluss fassen oder nehmen wir das so hin?

**STARK** Ich finde wir sollten da keinen Beschluss fassen, weil dann die Blattlinie nicht mehr so flexibel anpassbar ist. Mein Vorschlag ist es zur Kenntnis zu nehmen.

**STEGMAIER** Ich sehe ein allgemeines Nicken. Wir nehmen das zur Kenntnis.

9.44: **HERZOG** Klemens nimmt Sitzung auf

#### TOP 8 Änderung JVA (Kulturreferat und Umwelt- und Alternativreferat)

**GÖSSINGER** 240€ für 6 Posten ist ein bisschen zu wenig. Das **Kulturreferat möchte** 2 SB mehr, das wären 984,00 €.

**STEGMAIER** Hast du den Antrag schriftlich da?

**GÖSSINGER** Ja

**STEGMAIER** Sollen wir erst diskutieren oder soll **WEISS** Stefan sich auch vorher einbringen lassen und dann beide gleichzeitig diskutieren, weil beide um das Selbe gehen.

**WEISS** Mir stehen 4 SB zur Verfügung und ich hätte einen SB mehr.

**STEGMAIER** Das wären 492€. Ich stell das Ganze zur Diskussion.

**STARK** Wir können die JVA nicht in dieser Sitzung ändern, weil die Änderung vorher rechtzeitig ausgeschickt werden muss. Das heißt wir können uns nur überlegen ob wir das beim nächsten Mal beschließen wollen.

Sitzungsunterbrechung von **STEGMAIER** beantragt: **9.49-9.57**

**STEGMAIER** Ich würde **GÖSSINGER** Sarah bitten den Antrag zurückzuziehen.

**GÖSSINGER** Ok. Ich ziehe meinen Antrag zurück.

**BÖHM** Ich verlese jetzt den neuen Antrag.

#### **Antrag Nr. 5: BÖHM**

##### **Die Universitätsvertretung der Österreichischen HochschülerInnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

die Anliegen der Kulturreferentin und des Anliegen des Umw. Und Klt. Referenten (Erweiterung Budget SBs Kult. Ref. Um 984€, Umw. Alt.ref. 492€) in Form einer Abänderung des JVA 2012/13 durch die Wirtschaftsref. zu unterstützen. Der Abgeordnete JVA wird dann ehestmöglich durch die UV beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### **Top 9 Neubau Türkenwirt**

**BÖHM** Zwei Leute von den TÜWIs schauen heute kurz vorbei. Seit Dezember 2012 haben wir den Abrissbescheid und das Gebäude darf offiziell abgetragen werden. Das ist ein Sammelbescheid, indem beurteilt wurde aus der Sicht des Naturschutzes, der Architektur, der ökonomischen Notwendigkeit des Abrisses und des Städtebaus. Eigentlich war die Idee, dass die BOKU das Gebäude selbst konzipiert und entwerfen wird. Das ist leider nur der Fall, wenn es um ein Forschungsgebäude geht. Die Architektenkammer hat Einspruch erhoben und die Ausschreibung ist in der Vorphase. Sozusagen die Ausschreibungstexte werde gerade konzipiert. Ich habe vor der UV-Sitzung ein Sheet ausgeschickt, indem steht was in das neue Gebäude rein kommen soll. Grundlegendes können wir diskutieren, aber die Überarbeitung können wir in die Arbeitsgruppe auslagern, welche nächste Woche ehestmöglich zusammentreffen soll. Die BIG verlangt, dass es ein geheimer Architekturwettbewerb ist, rein aus korruptionstechnischen Gründen. Die Jury wird aus drei Personen von

der BOKU und zwei von der BIG wahrscheinlich bestehen. Von der BOKU sind es Herr DREBERSBURG, als Architekt und fürs Bauen Frau LITSCHGER, für die Außengestaltung und Frau RAITMAYER, als Zuständige fürs Rektorat. Es ist auch möglich von den Studierenden jemanden in die Jury reinzusetzen. Das können wir noch mit dem Rektorat vereinbaren. Die Funktionen des neuen Gebäudes wären: Mensa, TÜWI, ÖH. Zwei weitere Anliegen sind in den Ferien dazu gekommen. Nämlich die Blasmusikkapelle und der Chor wollen dass, bei der Planung eines Seminarraumes, der groß genug ist eine Akustikdecke berücksichtigt wird. Des Weiteren wurde vom Sport Referat eine Bolderwand beantragt. Ich glaube, dass wir hier keinen Beschluss brauchen, sondern nur Meinungen, damit man in der Arbeitsgruppe damit arbeiten kann.

**STRUBE** Ich denke es ist gut, wenn Lernräume schon im Vorfeld mit eingeplant werden.

**BÖHM** Es ist schon in der Planung sehr viel Wert auf Lern- und Seminarräume gelegt worden. Wir sollen vielleicht beitragen dass die Formulierung konkreter sein soll und nicht nach „vorhandenen“ Möglichkeiten lauten soll.

**FROMMELT** Das muss man umformulieren.

**BÖHM** Man muss eine Minimumangabe machen. Dazu müssen wir uns die Pläne ansehen wie viel m<sup>2</sup> vorgesehen sind. Und daraus werden wir dann eine Minimumangabe oder Maximumbeschränkung machen. Sonst noch Anmerkungen und/oder Fragen? Die TÜWIs haben sich kurz nach 10.00 angekündigt und sind noch nicht da. Das Anliegen der TÜWIs ist, dass man mit ihnen im Vorhinein die Nutzungsübereinkunft bespricht. Vielleicht noch vor den Sommerferien, da nach denen der Architekturwettbewerb endet. Bei diesen Treffen wird man mehr oder weniger eine Vorabversion eines Vertrages ausmachen. Erstes Treffen mit oder ohne TÜWIs? Eher Erstes ohne TÜWIs, nächste Woche Montag. Das Treffen mit den TÜWIs könnten wir dann übernächste Woche machen.

**STEGMAIER** Gibt's noch Anmerkungen, Wünsche für die Arbeitsgruppen?

**HELLERSCHMIDT** Ja, darf man fragen, warum das erste Treffen ohne TÜWIS stattfinden soll?

## **BÖHM**

Wir müssen uns erst selbst klar werden was wir wollen und anbieten können. Schwierig ist es jetzt vertraglich etwas zu regeln, wenn man das Objekt nicht kennt und nicht weiß was man bekommt. Der aktuelle TÜWI-Vertrag ist vor 20 Jahren abgeschlossen worden. Wir sollten uns den auch mal genauer anschauen und den TÜWIs mitgeben. Ist am Nachmittag ein Treffen zu machen, ist das für jede Fraktion denkbar? Die Referate und STV-Vertreter sollten auch zum Treffen kommen.

**10.12: MITTERNACHT** verlässt Sitzung

## **Top 10**

### **Bericht der Studienvertretungen**

#### **Bericht: StV Kulturtechnik und Wasserwirtschaft**

##### **SCHWENN**

Wir haben einen Biermittwoch gemacht und der nächste ist am 16.1. ein anderes Thema das wir bearbeitet haben ist dass wir eine VU von Wasserwirtschaft in eine VO mit Übungen im Studienplan geändert haben. Das mussten wir dann auch in der Äquivalenzliste ändern und jetzt laufen wir damit der Senats-Stuko hinterher. Diese muss von denen beschlossen werden damit wir das im masterstudienplan aufnehmen können.

#### **Bericht: StV Agrarwissenschaften**

##### **EIPPER**

Es gibt nicht wirklich spektakuläres zu berichten. Am 22.1.2013 gibt es eine Masterstudienberatung im Festsaal für interessierte Bachelorstudenten. Diesen Donnerstag ist der Semester-Touch-Down von Zentrum für Agrarwissenschaften. Am Mittwoch den 16.1.2013 von 12.00-17.30 ist die Preisverleihung für die besten Abschlussarbeiten. Es kann jeder kommen der Interesse hat. Jetzt ist ein großes Thema bei uns auch die allgemeine Masterüberarbeitung bei Agrarwissenschaften. Es ist nicht ganz klar was rauskommen wird und das einige Studenten nervös macht, weil man nicht weiß wie es mit Agrarbiologie und Phytomedizin weiter gehen wird.

#### **Bericht: StV Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft**

##### **SCHAUER**

Im SS 2013 wird es eine Exkursion zur Intervitis nach Stuttgart geben. Es werden Ende April ca. 50 Leute mitfahren. Es ist die größte Weinbau- und Kellerwirtschafts und Technologiemesse im deutschsprachigen Raum. Am Donnerstag ist auch ein Weinbaustammtisch. Bei der letzten UV-Sitzung hat THÜRNAUER Georg auch schon gesagt dass wir vor einer Fehde zwischen FORENECK und REDEL stehen.

##### **STEGMAIER**

Es gab eine verbale Auseinandersetzung. Und man hat das Thema dann eingefroren.

##### **SCHAUER**

Es geht um verschiedene Vorlesungen. FORENECK möchte eine neue Vorlesung integrieren. Nur Professor REDEL meint: "Dass es ein Problem ist wenn diese sich mit anderen Vorlesungen überschneidet und dazu noch wenn diese in den Ferien ist." Wir von der StV sind



dagegen, weil im Sommer im Weinbau eine heiße Phase ist und viele Leute das Pflichtpraktikum machen. Zum BOKU-Wein weis vielleicht was die STEGMAIER Dorothee.

**STEGMAIER** Ich möchte dazu noch etwas sagen. Im Moment ist PICHLER Johannes in Rektorat um den Kooperationsvertrag bezüglich des BOKU-Weines auszuhandeln. Wenn alles gut geht wird morgen die Ausschreibung ausgeschickt. Die Veranstaltung findet am 14.3.2013 statt. Bis jetzt war es ein bisschen ein Kampf, wie fast alles mit diesem Institut. Die Veranstaltung wird nicht in Tulln stattfinden, sondern im Schwackhöfer-Haus. Hast du noch was zu berichten SCHAUER Stefan?

**SCHAUER** Nein.

**RÖSSLER** Ich hab noch was von der StV Agrarwissenschaften zu berichten. Vor den Ferien gab es den allerersten Agrarwissenschaftenstammtisch. Dieser war sehr gut besucht mit ca. 50 Personen. Wir machen sicher vor den Semesterferien noch einen. Dies wäre der 24.1.2013. Der Infoabend über internationale landwirtschaftliche Praktika. Dieser war auch sehr gut besucht und heuer waren auch erstmals die Önologen mit dabei.

#### **Bericht: StV Umwelt- und Bioressourcenmanagement**

**HERZOG** Für das Erstsemestrigentutorium planen wir wieder drei bis vier Exkursionen für das SS 2013. In den Ferien machen wir uns Gedanken über die Gruppeneinteilung für das Tutorium. Letzten Donnerstag war ein UBRM-Fest, das gut gelaufen ist. Der T-Shirt Wettbewerb ist auch schon sehr weit. Es wurden 28 Designs eingereicht. In der Endausscheidung sind zwei Designs. Der Gewinner wird am 31.1.2013 bestimmt. Ein Artikel im ÖH-Magazin ist erschienen um Einblick in unsere Arbeit zu geben und welche Projekte wir machen. Im nächsten ÖH-Magazin wird sich sicher wer einen Artikel über Bildung und nachhaltige Entwicklung einfallen lassen.

#### **Bericht: StV Lebensmittel- und Biotechnologie**

**FROMMELT** Wir hatten nicht unlängst den Vortrag „Der Apfel fällt nicht weit vom Birkenstamm“ mit einer von der Med-Uni. Wir wollen mehr Vorträge machen und weniger Biermontage. Der Biermontag ist eigentlich kein Thema mehr, da es schlussendlich nur noch ein Alkoholkonsum war. Nach den Vorträgen wird es auch ein gemütliches Bier geben. Die Vorträge werden sehr fachspezifisch sein. In der Fach-Stuko wird es einen Generationswechsel bei den Mandatären und -Innen geben. Es gibt einige Interessierte, diese waren auch beim Workshop, den wir im November hatten. Bei weiteren Treffen werden die Mandatäre und Ersatzmandatäre bestimmt. Vor der Weihnachtsfeier gab es noch einen VVS (Vollversammlung des Nährbodens). Dort wurden einige Themen diskutiert, andere sind noch offen. Vor den ÖH-Wahlen wird der Nährboden informieren. Es gibt auch einen Blog wo man posten kann.

**STEGMAIER** Gibt's noch Fragen zu den Berichten?

**HOHENWARTER** Ja. Wie wird über die zwei T-Shirt Designs abgestimmt?

**HERZOG** Die Abstimmung geht über das UBRM-Forum und da wird über die zwei Designs abgestimmt.

**Bericht: StV Forst- und Holzwirtschaft**

Es liegt kein Bericht vor

**Bericht: StV Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur**

Es liegt kein Bericht vor

**Bericht: StV Doktorat**

Es liegt kein Bericht vor

**TOP 11 Bericht aus der ÖH-Bundesvertretung**

**SCHOTT** Es ist heuer wieder mal Wahljahr. Aus diesem Grund wird es heuer wieder eine Wahlkampagne geben mit einem umfassenden Programm, dass alle Studierenden zur Wahl gehen. Die ÖH Bundesvertretung wird heuer wieder Angebote einholen. Es wird auch wieder eine Wahlkabine geben. Die ÖH-Wahl wird vom 14.-16.5.2013 stattfinden. Die Verordnung des BMWF soll Ende Jänner kommen. Wichtig ist es, dass man rechtzeitig inskribiert (7 Wochen vor der Wahl). Die Studiengebührenregelungen sind neu. Wir haben ein Gutachten der Legalisierung der Studiengebühren eingeholt und das besagt nein. Wir schauen gerade wie man da rechtlich vorgehen kann. Vor allem bei Drittstaaten ist das besonders schwierig. Deshalb haben wir in der letzten BV-Sitzung beschlossen einen Sondertopf vom Sozialfond für die Förderung von Studenten aus Drittstaaten einzurichten. Somit können wir denen unter die Arme greifen und helfen. Die andere Änderung betrifft die Studienplatzfinanzierung. Das Referat für Bildungspolitik der BV hat dazu eine ausführliche Stellungnahme abgegeben. Wir hoffen dass sie uns bei der kommenden Änderung wieder miteinbeziehen, damit kein Nonsense raus kommt. Vom BV-Magazin (Progress) finden auch immer wieder Redaktionssitzungen statt, wo man gerne kommen kann. Die nächste ist am 14.2.2013 im Weltkaffee. Dazu ist auch die Redaktion des ÖH-Magazins eingeladen etwas zu schreiben. Die MaturantInnen-Beratung wurde ausgebaut. Jetzt ist auch Kärnten dabei. Eines der nächsten Board Meetings der ESU findet 2014 in Österreich statt.

**STEGMAIER** Was für ein Meeting?

**SCHOTT** Das ist ein Meeting der ESU, das ist die ÖH auf europäischer Ebene. Bei den anderen BV haben wir auch einiges Neues dabei. Wir erweitern unser Positionspapier „Forum Hochschule“ um einige Punkte. Das soll mit Ende des nächsten Semesters abgeschlossen sein. Der Gender Budgeting Bericht ist fertig, den werden wir dann auch öffentlich präsentieren und ausschicken. Man kann sich den auch anschauen.

- STARK** 15-17.3.2013 soll es einen Weiterbildungskongress geben. Das ist quasi die Nachfolge vom SVK. Wir sind derzeit bei der Planung der Workshops und welche es geben soll. Ich habe das eh ausgeschickt und der Vorsitz sollte es wissen.
- STEGMAIER** Danke für euren Bericht. Fragen?
- HERZOG** Ich hätte da eine Frage bezüglich der Fristen für die Wahlen.
- SCHOTT** Das kann ich jetzt nicht genau sagen. Das wird vom BMWF genau in der Verordnung festgemacht.
- STARK** Stichtag für die Wahlberechtigung ist der 26.3.2013. Bis dahin muss man gemeldet sein für ein aktives und passives Wahlrecht. Das heißt bis dahin muss die Studien- und/oder ÖH-Gebühr gezahlt sein. Sicherheitshalber fünf Tage vor dem Stichtag einzahlen. Die Einreichungsfrist ist 18.4.2013. Das ist mitten in den Osterferien. Das heißt man gibt es entweder persönlich vor den Osterferien ab, oder man schickt es per eingeschriebenen Brief. Bitte allen Studies sagen. Vor allem denen die Studiengebühren zahlen. Wichtig ist es für die Leute die vom Bachelor auf den Master wechseln.
- STEGMAIER** Dazu sind auch die Inskriptionsfristen zu beachten.
- SCHOTT** Die Fristen sind selbst ausgerechnet. Die offiziellen kommen erst. Es ist sehr wahrscheinlich, dass es diese Daten sein werden.
- STEGMAIER** Weitere Fragen?
- TRATTNIG** Ja Zwecks dem Sozialtopf. Wie lange wird es dauern, dass man da konkrete Antworten geben kann? Wer bekommt was?
- SCHOTT** Der Sozialtopf ist beschlossen. Es werden gerade Richtlinien dafür ausgearbeitet. Er ist angekoppelt an den jetzigen Sozialtopf der BV. Im SS 2013 wird es den dann geben. Es ist ein zusätzliches Geld für vor allem Drittstaaten-Studies. Sobald es da was Fixes gibt, schicken sie das sicher aus.
- TOP 12** **Bericht aus der SenatStuKo**
- STEGMAIER** Am Mittwoch war SenatStuKo Sitzung. Es war kurz aber hart. Am 30.1.2013 um 14:00 ist das nächste Treffen für die Richtlinien der Qualitätssicherung. Wer Lust hat mitzuarbeiten ist herzlich eingeladen. Bitte davor an Michael oder Fabian wenden, damit wir das bei Frau Henckel melden könne wegen der Unterlagen.
- WEBER** Gibt es da eigentlich Mails von der AG?
- STEGMAIER** Prinzipiell ja, aber ich habe auch noch keines bekommen. Eigentlich wird man da eingeladen. Bei der letzten Sitzung ging es um die Zulassungsbestimmungen. Dazu gab es zwei Handouts. Professor FROHMANN wird von der BOKU entsendet dabei mitzuarbeiten. Er hat Unterstützung von der SenatStuKo bekommen. Das wird auch Thema in der Senats-Sitzung nächste Woche sein. Ein weiteres Thema war die Prüfungsordnung im Master- und Mustercurriculum. Dabei wurde

beschlossen dass der Prüfer nicht gleich der Betreuer sein muss, da es einige Fälle gab die zum Nachteil der Studierenden waren. Fragen?

**HERZOG**

Um was geht es in diese Arbeitsgruppe?

**STEGMAIER**

Um: wie werden die Zulassungsbeschränkungen gehandhabt?

**BÖHM**

Gerade ist das Thema, dass es nicht sehr universitätsspezifisch sein wird und dass das eben zum Problem werden kann, da der Architektursektor auf der TU sehr restriktiv vorgehen möchte und wir an der BOKU das eher liberaler angehen wollen.

**STEGMAIER**

Sie versuchen die ganze Architektur über einen Kamm zu scheren, obwohl das nicht geht, weil LAP komplett anders ist. Deshalb wird FROHMANN versuchen, dass es nicht die gleiche Prüfung sein wird.

**BÖHM**

Dass es dann nicht heißt, dass LAP auf der BOKU ein Ausweichstudium ist.

**STEGMAIER**

Im Prinzip wissen sie nicht wie sie es machen können, wollen, sollen. Ich denke vom Senat werdet ihr dann mehr erfahren.

**TOP 13**

### **Bericht Senat**

**BÖHM**

Senat-Sitzung ist nächste Woche. Die Anlagen die wir dabei haben sind alle geheim, wegen der Korruptionsrichtlinien, denen wir Studierende auch unterliegen. In der letzten Sitzung wurde Claudia LINDTNER zur neuen Unirätin. Sie ist Geschäftsführerin der „Ludwig Boltzmann Institute Österreich“. Sie setzt sich auch sehr für die Studierenden ein. Frau HANAPEÄCKER ist es nicht geworden. Michi willst du noch was hinzufügen?

**SCHWENN**

Ich hab sonst nix Konkretes mehr.

**FROMMELT**

Ich habe es sehr schön gefunden, dass das Rektorat sehr offen mit allen kommuniziert hat und dass sie sich sehr darüber freuen dass wir alle dabei mitarbeiten. Es wurde mit der Zugabe dem Rektorat sicher kein Geschenk gemacht.

**BÖHM**

Vor der Senats-Sitzung gab es noch drei Gespräche mit der Vizerektorin HINTERSTIOSSER über die Strategie in der Lehre. Da es dem Senat auch immer um die Fortbildung auf der BOKU geht. Die Gespräche haben das zwar etwas verbessert, aber der Unterton ist noch immer etwas kritisch.

**SCHWENN**

Es ist jetzt geplant, dass es einmal pro Semester eine Sitzung für Senat und Lehre gibt.

**STEGMAIER**

Ich beantrage eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

Sitzungsunterbrechung: 10:51-11:08

**TOP 64**

### **Bericht des Vorsitzteams**

**BÖHM**

Jahresabschluss ist fertig und an die Kontrollkommission übermittelt worden. Zum Teil gab es geringe Abweichungen in den Projekten, dabei ging es um wenige 100€ die zu wenig oder zu viel ausgegeben wurden. Laut Wirtschaftsprüfer sollen wir nicht so viel sparen, da genug

Rücklagen vorhanden sind. Werkverträge sind eine unsichere Sache, daher sind freie Dienstnehmerverträge für uns besser.

**SCHOTT**

Bei uns ist das größte Problem die MaturantInnen-Beratung. Arbeitsrechtlich sollte man auf der ÖH nicht zu viel selbst entscheiden, man soll sich immer Rücksprache holen.

**BÖHM**

Nächstes Wochenende gibt es ein ÖH Fortbildungsseminar. Es gibt da zwei Workshops. Wie schafft man Nervosität abzubauen und der andere ist ein ÖH-Rechtsworkshop: was hat sich geändert (Es sind noch 2-3 Plätze frei.)? Die Organisation des BOKU-Balles passt soweit (Moderation, Abschluss mit Eintanzpaaren). Im Wesentlichen läuft die Institution professionell ab. Heuer haben wir um ca. 8000€ weniger, weil Raiffeisen abgesprungen ist. Die Druck- und Einladungskosten sind um 6000€ gesenkt. Die Musik ist besonders abwechslungsreich (Ball, Tanzbodenmusik, BOKU-Blaskapelle, Austrian Translation und andere Bands mit BOKU Bezug(3), DJ und Bandmusik). Das TÜWI-Beisel wird es in der alten Form nicht mehr geben, da es einen neuen Caterer (Gerstner) in der Hofburg gibt. Dieser hat strengere Vorschriften und hat Abschlagszahlungen für Drittanbieter vorgesehen (Stoppelgelder). Deshalb müsste das TÜWI 2000€ bezahlen. Wir wollten das TÜWI fördern, damit es am Ball auch auftreten kann, aber es wurde abgelehnt (wegen Stoppelgeld und WKR-Ball). In Gartensaal wir ein zweites Studierenden-Beisel durch Caterer angeboten. Die Freikartenregelung wurde heuer neu ausformuliert, da es im letzten Jahr ein paar Unklarheiten gab. Ein No-Go-Punkt ist, dass Personen, die mehrere Aufgaben über haben auch mehrere Freikarten bekommen.

**SCHWENN**

Fach-StuKo keine Karten weil die Aktionsgemeinschaft generell dagegen ist. Stimmt das?

**STEGMAIER**

Durch die hohen Kosten für den Sektempfang und das höhere Akteur-Kontingent machen wir die Doppelausgabe von Karten nicht und die Fach-StuKos bekommen heuer keine Freikarten.

**SCHAUER**

Aber das könnt ihr dann nicht uns in die Schuhe schieben.

**STEGMAIER**

Nein, das haben wir auch nicht.

**SCHWENN**

Wir haben das in der UV so entschieden.

**FROMMELT**

Es gab Kritik und dieser haben wir uns gestellt.

**RÖSSLER**

Es war halt so, dass wir dachten, dass nur die Personen eine Freikarte bekommen die wirklich was für die Uni tun oder getan haben.

**STEGMAIER**

Das liegt auch uns am Herzen

**STARK**

In den letzten Jahren war das glaub ich auch nicht das Problem dass FachStuKo-Leute Karten bekommen haben

**BÖHM**

Hier war das Problem das, dass Leute aus Tradition eine Freikarte bekommen haben. Es gab keine konkrete Liste.

**SCHWENN**

Im E-Mail stand nicht konkret drin wer eine Karte bekommt oder nicht. Man sollte das konkretisieren.

**FROMMELT** Gab es Beschwerden?

**STEGMAIER** Ja, dass das nicht klar ausgeschrieben war.

**FROMMELT** Ich finde die Regelung ziemlich gelungen. Obwohl das eine komplizierte Lösung ist.

**STARK** Die ÖH lädt verschiedene Ehrengäste ein und dass die StVs die Möglichkeit haben gewisse Leute einzuladen, wenn jemand eine Ehrenkarte verdient hat.

**STEGMAIER** Wir hatten den Fall anders, von einem Referat, die gemeint haben sie wollen die Person einladen und sie übernehmen die Kosten für die Karten.

**RÖSSLER** Es sollen nicht Karten unter der Hand raus gehen. Es wäre gut eine Liste zu machen, sodass keine Freunderlwirtschaft entsteht.

**FROMMELT** Ein gibt ein grundsätzliches Problem bei der Vergabe von Karten. Das Problem ist, wir haben keine Regelung und wir brauchen eine Regelung. Ich finde es schlecht.

**BÖHM** Wir haben das auf 5 Jahre reduziert, wenn wer in der ÖH Vorsitz war.

**STEGMAIER** In den letzten 1 ½ Wochen stehen Leute permanent im Büro und betteln um Karten. Wir sind echt streng. Wir haben uns mit einer Liste beschäftigt ob es gerechtfertigt ist, dass die Person Karten bekommt oder nicht. Wir haben versucht uns das transparent zu machen.

**RÖSSLER** Werden die Ehrenkarten zugeschickt oder bekommt man die wenn man danach fragt?

**BÖHM** Generell die MitarbeiterInnen sind Abzuholen. Diese sind genauso mit Sektempfang wie die Ehrenkarten. Ehrenkarten sind direkt beim Eingang zum Abholen. Manche Ehrenkarten werden vom Rektorat verschickt.

**RÖSSLER** Oft ist es aber so, dass Leute die Karte zugeschickt bekommen und dann doch nicht auf den Ball gehen.

**BÖHM** Das Rektorat führt eine Liste wer aller beim Ehrenkomitee dabei ist und eine Zu- und Absagenliste. Es bekommen dann nur Leute Karten die zugesagt haben.

**HOHENWARTER** Das Vorsitzteam hat auch ein Kontingent an Karten und dessen Verteilung obliegt dann diesem Team.

**SCHWENN** Diesen Punkt haben wir eh ausreichend diskutiert.

**STEGMAIER** Ja.

**BÖHM** Ich schlage vor, das jedes Jahr zu überarbeiten.

**FROMMELT** Ich habe einen Vorschlag, dass man ein Schriftstück formuliert, dass die Kartenverteilung transparenter machen wird. Wird sicher dem nächsten Vorsitz extrem viel Nerven ersparen. Braucht ihr einen Antrag dazu?

**BÖHM** Es ist sinnvoller das zu diskutieren und nächste Sitzung einen Antrag zu stellen.

**STEGMAIER** Würdest du das machen?

**FROMMELT** Ja. Mit dem Paul und den Leuten und dem Daniel. Die kennen sich da am besten mit den Regeln über die Kartenvergabe aus.

**STEGMAIER** Ich denke das ist in Aller Sinne und das bringen wir in der nächsten Sitzung ein. Hast du noch was zu berichten Daniel?

**BÖHM** Nein. Ich denke wir kommen zum zweiten Punkt.

**STEGMAIER** Dann bitte ich den Fabian weiter zu berichten.

**FROMMELT** Die Quereinsteigerinnenberatung hat begonnen. Wir haben unser System geändert, wir haben heuer auch mehr Plakate. Heuer haben wir erstmals einen Motivationstisch. Den habe ich einen Tag auch selber betreut. Eigentlich gibt es nur positives Feedback. Man muss die Leute direkt ansprechen, viele wissen nicht einmal, dass es eine Beratung gibt. Heuer ist die Beratung nicht 4 Wochen, sondern auf 5 Wochen aufgeteilt. Es gab Tage da hatten manche Berater keine Beratung. An diesem Tag gab es auch keinen Motivationstisch und der/die BeraterIn ist nicht auf die Idee gekommen diesen Tisch zu betreuen.

**BÖHM** Am Freitag war der letzte Tag der Beratung und der Festsaal musste leer gemacht werden. Mich hat es gestört, dass Leute ¼ Stunde früher gehen und dann noch sagen „he voll cool heut war keiner da“ und eine gewisse Selbstständigkeit ist auch zu erwarten.

**STEGMAIER** Frau **KEBAU-HÖBAUS** ist zufrieden mit dem Motivationstisch und sie meint auch, dass es besser läuft.

**TRATTNIG** Wer ist Hauptverantwortlicher, Ansprechpartner? Weil am Freitag habe ich mit der Julia noch ein paar Sachen weggeräumt und wir wussten nicht wen wir direkt ansprechen sollten.

**FROMMELT** Vom Vorsitz? Eigentlich ich.

**TRATTNIG** Vom Motivationstisch hab ich noch nie was gelesen. Wo ist der?

**FROMMELT** Direkt vor der Studienabteilung. Im Idealfall ist dieser Tisch mit zwei Personen besetzt.

**TRATTNIG** Dieser Tisch ist dann extra besetzt mit zwei Leuten und die wissen, dass sie da sitzen.

**FROMMELT** Ja. Nur am Freitag war niemand eingeteilt.

**WEBER** Wenn niemand oben ist zu beraten, dann können die Leute auch runter schauen, ob wer unten is.

**SCHWENN** Nur wenn die Leute nicht einmal wissen, dass es diesen Tisch gibt.?

**RÖSSLER** Es kommen viele Mails an die StV AW, ob es eine Beratung gibt, oder was sie tun sollen nach der online-Anmeldung. Viele wissen es nicht einmal, dass es eine Quereinsteigerberatung gibt. Es wäre sicher hilfreich wenn, die drinnen stehen würde.

**WEBER** Es steht auf der Seite der Studienabteilung oben. Auf der boku.ac.at Seite.

**FROMMELT** Es gehen manche auch nicht hin, obwohl du sie darauf aufmerksam machst. Es gibt jetzt STEOP-Infoblätter, wobei LBT und WOW eigene zusätzliche haben. Da die STEOP im Sommersemester anders ist als im WS. Ich kann euch das nochmal ausschicken. Die STEOP Vorlesungen werden gestreamt.

**11.43** Weber verlässt die Sitzung

**SCHOTT** Von der BOKU speziell kann ich wenig berichten. Nächstes Wochenende ist ein Vernetzungswochenende. Am Freitag um 19.00 gibt es eine Podiumsdiskussion auf der Musik-Uni Wien. Am Samstag ist dann der Vernetzungstag und am Sonntag ist ein Rundgang mit Herbert Posch um die Uni Wien. Start ist um 11.00. Für den Mai ist die Abschlusspräsentation dieses Projektes geplant.

**STARK** Es wird an der SVK auch einen Workshop geben zum Thema Hochschulen in der NS-Zeit. Das Programm ist noch nicht fix. In diesem Workshop schaut man sich an, wie sich die Schriften in der NS-Zeit mit deren Ideologie verändert haben. Und welche Unterschiede es zwischen österreichischen und deutschen Schriften gibt.

**FROMMELT** Nun aber zu einem anderen Thema: Es gibt einen kurzen Bericht über ein Treffen mit dem Altrektor WELAN, bezüglich einer Publikation und der Beteiligung der Studentenschaft. 1997 ist eine Festschrift erschienen, die nun neu konzipiert werden soll. Wir haben versucht seine Ideen zu fassen. Jetzt geht es um die inhaltliche Erstellung. Es geht um die Studentenschaft und die Entwicklung der ÖH und der Studentenschaft. Speziell soll es auch um den Bruch der konservativen Traditionen gehen, der durch die Bagru\*BOKU verursacht wurde. Es ist geplant, ab 2000 mit Statistiken von Studentenzahlen die soziale Lage der Studierenden zu beschreiben und wie sich diese zugespitzt hat (Familienbeihilfenkürzungen). Wir versuchen zu rekonstruieren, wann im Vorsitz war und werden versuchen zu diesen Kontakt aufzunehmen. Die Rohfassung wird um Ostern herum fällig sein. Der Beitrag soll gegen Herbst/Winter im nächsten Jahr fertig sein.

**STEGMAIER** Ich habe mit den Referaten die Halbzeitplusgespräche geführt. Mir fehlt nur ein Referat, da habe ich aber in der nächsten Woche einen Termin. Es war für uns und die Referate ein positiver Einblick, Austausch deren und unser Anliegen. Von den Referaten kam auch positive Rückmeldung. In der letzten UV-Sitzung haben wir gesagt, dass wir eine Arbeitsgruppe für Finanzen einrichten werden, die sich vor den Ferien noch kurz treffen soll. In InterStV haben wir zwei Vertreter gefunden. Letzte Woche war Interref. Deshalb fehlen uns noch zwei Referate. Eine Person hätten wir für die Arbeitsgruppe schon fix. Die Katrin.

**FROMMELT** Wir entsenden die heute von der UV.

**STEGMAIER** Freiwillige vor.

**SCHOTT** Pro Fraktion eine Person oder wie?

**STEGMAIER** Vom Vorsitz sind wir eh dabei. Brauchen wir dafür einen Beschluss?

**STARK** Es ist eine informelle Arbeitsgruppe.



- STEGMAIER** Ok. Dabei ist Michi SCHWENN, STEGMAIER von der Fachschaftsliste, Sarah MITTERNACHT, von den Referaten: Katrin GÖSINGER und eine zweite Person, von den STV: PICHELER Johannes und Phillip MUNDSEBERGER. Ein Treffen nach den 25.1.2013. Bei der letzten Stufix ging es sehr intensiv über Studiengebühren. Darüber informiert die Studienabteilung sehr stark auf ihrer Homepage. Wer muss zahlen? Wieviel? Wofür? Wir würden das auch gern auf unserer Homepage machen.
- 11:35** Gustav PUHR nimmt an der Sitzung teil
- HERZOG** Welches soziales Projekt wird heuer am BOKU-Ball unterstützt?
- BÖHM** Es wurden 29 Projekte eingereicht. Wir haben verschiedene Varianten als Ideen für die Abstimmung gehabt. Eine Variante wäre, dass die Studies abstimmen sollten. Aber dann hat das Ballkomitee entschieden für „geh mit uns“. Dieses Projekt wird in den nächsten 1-2 Tagen informiert. Es geht dabei ums Motto des Balles „Ball des Lebens“ und die Vielfalt des Projektes war wichtig.
- HERZOG** Rechtsworkshop: Man sollte in Zukunft vielleicht auf eine Abwechslung achten.
- BÖHM** Wenn's gute Ideen gibt Namen bitte sofort an uns übermitteln.
- FROMMELT** Man kann neben den Karten auch das Auswahlverfahren für das Projekt regeln und genauer definieren.
- STEGMAIER** Der Spielraum für das Ballorganisationsteam muss schon gegeben sein.
- STARK** Man muss aufpassen, dass man nicht überreglementiert, weil da im Vorhinein schon kleinere Organisationen raus fallen.
- STEGMAIER** Die Anzahl an sozialen Projekten ist sehr groß und das ist gerade das Schwierige.
- FROMMELT** Aber dabei wird die Auswahl transparenter. Man muss ja irgendeine Handhabe haben.
- SCHWENN** Man sollte sich vielleicht das in der UV überlegen und machen.
- FROMMELT** Die 29 Vorschläge sind das Problem. Die liest sich niemand von uns durch.
- BÖHM** Früher gab es keine Ausschreibung. Jetzt ist eine Ausschreibung. Man kann Kriterien fassen, mit denen das Ballkomitee entscheiden kann.
- SCHOTT** Man kann ja an das Ballkomitee eine Empfehlung abgeben, dass man einen Mittelweg findet zwischen Auswahl und Entscheidung.
- SCHWENN** Ich wollt auch auf das hinaus.
- HOHENWARTER** Man kann ja schon bei der Ausschreibung dazu schreiben, dass die Transparenz berücksichtigt wird in einen Vorauswahltreffen
- STARK** Der BOKU-Ball ist Ende Jänner. Die UV-Sitzung ist erst kurz nach Weihnachten, das heißt es müsste Anfang Dezember eine Sitzung sein, um die Auswahl des Sozialprojekts zu treffen. Und das ist aber nicht das wichtigste Thema in einer UV- Sitzung. Es ist nicht the top of the list für die BOKU-Ball Vorbereitungen.

- RÖSSLER** Das Thema des BOKU-Balls soll auch gewählt werden.
- BÖHM** Wir haben auf ein generelles Thema nach „140 Jahre BOKU“ gesucht und dachten, dass „Ball des Lebens“ gut ist, weil es soll nicht minderwertiger wirken neben dem letzten Thema.
- TOP 15** **Refugeecamp**
- SCHWENN** Die AG wird sich zu diesen beiden Tagesordnungspunkten nicht äußern, weil das sind private Meinungen und wir werden keinen Anträgen zustimmen.
- HELLERSCHMIDT** Verliert Antrag.  
**T**

**Antrag: HELLERSCHMIDT – zurückgezogen**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Die ÖH BOKU erklärt sich solidarisch mit dem Refugee Protest Camp Vienna und den eigenständig artikulierten Forderungen der Asylwerber\_innen, Illegalisierten und Hungerstreikenden. Weiters fordert die ÖH BOKU die österreichische Bundesregierung auf, den Arbeitsmarkt und Bildungsbereich für Asylwerber\_innen zu öffnen, eine umfassende Bewegungsfreiheit für Asylwerber\_innen zu garantieren sowie menschenverachtende Asylregelungen wie Dublin II nicht umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	Prostimmen		Gegenstimmen		Enthaltungen	0

- STARK** Ich habe aber ein Problem mit Dublin 2. Wir können das nicht verweigern, weil das eine EU-Richtlinie ist und man zum Rechtsbruch aufruft. Man könnte das umformulieren
- HELLERSCHMIDT** Wie gefällt dir: sowie menschenverachtende Asylregelungen nicht umzusetzen und Dublin 2 abzuschaffen  
**T**

**STEGMAIER** Weitere Meldungen?

**HERZOG** Es beteiligen sich sehr stark die Caritas und kirchliche Organisationen. Deshalb glaube ich ist es wichtig, dass wir als die Studentenvertreter auch was tun.

**STARK** Refugees haben die letzte Demo unterstützt und waren auf der Kundgebung am Heldenplatz.

Antrag wird zurückgezogen.

**STEGMAIER** Verliert den geänderten Antrag:

**FROMMELT** Frau **KEBER-HÖBAUS** freut sich immer wenn Asylsuchende den Schritt wagen und auf der BOKU studieren.

## Antrag Nr. 6: STEGMAIER

### Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

Die ÖH BOKU erklärt sich solidarisch mit dem Refugee Protest Camp Vienna und den eigenständig artikulierten Forderungen der AsylwerberInnen, Illegalisierten und Hungerstreikenden. Weiters fordert die ÖH BOKU die österreichische Bundesregierung auf, den Arbeitsmarkt und Bildungsbereich für AsylwerberInnen zu öffnen, eine umfassende Bewegungsfreiheit für AsylwerberInnen zu garantieren sowie menschenverachtende Asylregelungen nicht umzusetzen und Dublin II abzuschaffen.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	8	<b>Gegenstimme n</b>	3	<b>Enthaltunge n</b>	0
----------------------------------	------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

**TOP 167**            **WKR / Akademikerball**

**STRUBE**            Verliert Antrag NR. 7.

**BÖHM**            Wir sollen die Hofburg nicht zu viel verärgern vor dem BOKU-Ball. Auf jeden Fall werden wir uns gegen diese Veranstaltung äußern mit einer Presseaussendung. Es ist schade, dass das Thema von der Öffentlichkeit gegessen worden ist.

## Antrag Nr. 7: STRUBE

### Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

Die ÖH BOKU unterstützt friedliche Proteste rund um und gegen den WKR Ball/Akademikerball. Rassistisches, sexistisches, homophobes und antisemitisches Gedankengut darf keinen Raum erhalten und nicht unwidersprochen bleiben. Die ÖH BOKU erklärt sich solidarisch mit friedlichen Protesten gegen den WKR Ball/Akademikerball.

Die ÖH BOKU wird dies in den ihr zur Verfügung stehenden Informationskanälen kommunizieren.

<b>Abstimmung s-ergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	8	<b>Gegenstimme n</b>	3	<b>Enthaltunge n</b>	0
----------------------------------	------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

**BÖHM**            Es gibt jetzt ein Aktionsbündnis „ein Zeichen setzen“. Wie stehst du dazu?

**SCHOTT**            Es gibt schon sehr lange Proteste gegen den WKR-Ball von der ÖH aus. Es gibt da auch immer unterschiedliche Tendenzen. Das Bündnis hat im letzten Jahr versucht alle unter ein Dach zu bekommen. Es gab noch andere Bündnisse letztes Jahr nur die ÖH hat sich für dieses entschieden, weil es das breiteste ist. Diese Woche gibt es auch schon einen Proteste gegen den WKR-Ball.

- BÖHM** Gibt es kritische Meinungen dazu?
- STARK** Ich kann das nur unterstützen. Ob das sinnvoll ist, wenn man was unterstützt und nichts aktiv macht ist nicht wirklich sinnvoll.
- SCHOTT** Man kann ja Leute zum Beispiel über Facebook informieren.
- BÖHM** Das wäre ein erstes Zeichen als Unterstützung.
- HERZOG** Was ich gut finden würde ist, dass man auch andere Organisationen und Veranstaltungen zu diesen Thema auch den Leuten näher bringen würde.
- STRUBE** Es macht Sinn, wenn andere Universitäten das auch unterstützen können.

**TOP 87 Rücklagenverwendung des Bilanzgewinns**

- STEGMAIER** Wir haben dieses Thema schon das letzte Mal gehabt, nur da ist ein Fehler mit der Summe unterlaufen.
- BÖHM** Es gibt zweimal einen Bilanzgewinn (oberen -, unteren Eventualbudget). Bei der letzten Sitzung haben wir einen Betrag gewählt, der um 300€ abweicht und deshalb müssen wir das neu bestimmen.
- STEGMAIER** Verliest Antrag Nr. 8

**Antrag Nr. 8: STEGMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Es wird beantragt, den Finanzgewinn 2010/2011 (s. Jahresabschluss) in Höhe von

601,23 € folgendermaßen zuzuweisen:

- Freie Rücklagen: 601,23 €

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	11	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltungen n</b>	0
----------------------------	--------------------	----	----------------------	---	-----------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**TOP 18 Nominierung der studentischen VertreterInnen in die Kollegialorgane des Senates (lt. §25 Abs. 8 UG 2002)**

- STEGMAIER** Ich fange da gleich mit dem „Waldmonitoring“ an.

### Antrag Nr. 9: STEGMAIER

#### Die UV der ÖH BOKU möge beschließen:

dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in die genannten Berufungskommissionen als studentische Mitglieder entsendet werden.

#### Berufungskommission „Waldmonitoring“

Elisabeth Feichter

Lukas Wojtosiszyn

Bernhard Obermayer (Ersatzmitglied)

Georg Schörghofer (Ersatzmitglied)

Abstimmung s-ergebnis	Prostimme n	11	Gegenstimme n		Enthaltunge n	
--------------------------	----------------	----	------------------	--	------------------	--

Antrag **einstimmig** angenommen.

### Antrag Nr.10:

#### Die UV der ÖH BOKU möge beschließen:

dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in die genannten Habilitationskommissionen als studentische Mitglieder entsendet werden.

#### Habilitationskommission „Hydrobiologie“, Dr. Wolfram Graf

Rafael Putz (bereits entsendet per: 25.06.2012)

Kim Welzig (Ersatzmitglied)

#### Habilitationskommission „Forstliche Biometrie und Waldwachstumskunde“, Dr. Thomas Ledermann

Judith Schaufler

Peter Zelinker (Ersatzmitglied)

#### Habilitationskommission „Nutzpflanzenphysiologie“, Dr. Ahmad Manschadi

Eva Ilsinger

Peter Bock (Ersatzmitglied)

Abstimmung s-ergebnis	Prostimme n	11	Gegenstimme n	0	Enthaltunge n	0
--------------------------	----------------	----	------------------	---	------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

**SCHOTT** Ich würde anregen, dass es einen Workshop bezüglich solcher Kommissionen gibt, weil es sicher Leute gibt, die so was noch nie gemacht haben und nicht genau kennen. Vielleicht können wir da mit der StV reden.

**STEGMAIER** Ja das ist eine gute Idee. Weil es gibt sicher Leute die sich dabei auskennen.

**STARK** Man kann ja im Zuge eines Seminar oder Workshops einen Leitfaden ausarbeiten mit mehreren erfahrenen Personen.

**TOP 199                    Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden**

Sitzungsunterbrechung von Stark beantragt 12.42 bis 12.49

**BÖHM**                    Wir haben in der Pause einen Antrag formuliert.

**STARK**                    Das ist zwar kein Antrag. Ich finde es gut, dass sich die ÖH verpflichtet die Studierenden zu informieren.

**BÖHM**                    Die Diskussionsfrage ist ob wir von der ÖH aufrufen sollen zur Volksbefragung zu gehen und als Vorsitz Mails diesbezüglich ausschicken sollen.

**SCHWENN**                Ich bin mir nicht sicher ob das unsere Aufgabe ist.

**SCHAUER**                Ich glaub auch, dass die Menschen die hingehen sich schon eine Meinung gebildet haben. Und die nicht hingehen interessiert es eh nicht.

**STARK**                    Ich bin nicht dafür dass man das eine oder andere empfiehlt. Es betrifft genauso uns, weil den Aufschub gibt es nicht mehr. Dadurch betrifft es speziell Studierende. Es ist nicht unpolitisch, aber es sind Argumente dafür und dagegen.

**RÖSSLER**                Die ÖH ist eigentlich dazu da um in erster Linie Hochschulpolitik zu machen und nicht allgemeine.

**BÖHM**                    Ich habe einen Kompromissvorschlag. Man kann die Leute informieren ohne sie sonderlich zu nerven. Es betrifft uns indirekt auch, weil wenn die Wehrpflicht abgeschafft werden soll, werden uns zwei Jahrgänge an Maturanten an der BOKU erwarten. Darüber sollten wir uns schon Gedanken machen.

**SCHAUER**                Die wird eh nicht abgeschafft.

**BÖHM**                    Wir sollten die Leute schon informieren, um zu erklären was es heißt.

**HERZOG**                Ich will nur anmerken, dass wir gut 40 Minuten über BOKU-Ballkatern diskutiert haben und über die Wehrpflicht nur 10 Minuten.

**RÖSSLER**                Aber das betrifft die BOKU.

**STRUBE**                Ich finde auch, wenn wir 10 Minuten darüber diskutieren ob wir ein Mail rausschreiben, ist das OK.

**SCHWENN**                Ein eigenes Mail zu schicken wegen der Wehrpflicht ist nicht gut.

**SCHOTT** Es ist halt das Problem das vor 16.1.2013 die Wahlkarten zu holen sind und das Mail aber später raus gehen würde.

**BÖHM** In der Form werden wir keinen Beschluss fassen. Wir werden nur über die Homepage, Facebook und Newsletter informieren.

**STEGMAIER** Danke für diese Diskussion, aber wir haben noch einen Antrag im Raum stehen. Verliest Antrag Nr. 13

**Antrag Nr. 3: STEGMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

sich dem Aktionsbündnis „jetztzeichensetzten.at“ anzuschließen und das Rektorat der BOKU dazu auffordern dies ebenfalls zu tun.

<b>Abstimmung sergebnis</b>	<b>Prostimme n</b>	8	<b>Gegenstimme n</b>	0	<b>Enthaltunge n</b>	3
---------------------------------	------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

**TOP 10**            **Allfälliges**

**STEGMAIER**        Gibt es zu diesen Punkt Meldungen? Keine Meldungen?

**Sitzungsende:** 13.03